

Frau Luna verfinstert heute ihr Gesicht

Hagen. Heute kann das Schauspiel einer totalen Mondfinsternis beobachtet werden. Darauf weist die Volkssternwarte Hagen hin.

Solch ein Ereignis tritt immer dann ein, wenn Mond, Erde und Sonne exakt auf einer Linie stehen. Dies kann in der genannten Reihenfolge nur bei Vollmond geschehen. Die von der Sonne beleuchtete Erde verfinstert dabei mit ihrem Schatten den Mond. Es kommt nicht jeden Monat zu einer Mondfinsternis, weil der Mond zumeist etwas oberhalb, bzw. unterhalb dieser Linie steht.

Der Mond tritt um 20.48 Uhr in den Kernschatten der Erde ein. Mondaufgang ist um die gleiche Zeit; der Mond geht also schon teilverfinstert auf. Die Mitte der Finsternis ist um 22.30 Uhr. Gegen 0.12 Uhr am 5. Mai gibt der Kernschatten der Erde den Mond wieder frei. Zum Zeitpunkt der totalen Verfinsternis verschwindet der Mond nicht etwa ganz, sondern leuchtet wunderschön in schwachrotem Licht. Grund hierfür ist, daß der rotwellige Anteil des Sonnenlichts von der Erdatmosphäre in den Schatten gelenkt wird und auf den Mond trifft. Leider wird es erst nach 22 Uhr dunkel genug, um die Finsternis gut beobachten zu können. Auch steht der Mond sehr tief am südöstlichen Horizont. Aufgrund dieser ungünstigen Stellung bleibt die Volkssternwarte geschlossen. Die Finsternis lässt sich bei klarem Himmel leicht mit dem bloßen Auge verfolgen.